



Schulbau in Uganda (NEIA e.V.) - Projektbericht

Kaitisya Nursery & Primary School

Rückblick

Von Januar bis März 2012 wurde fleißig an einer neuen Schule im Ort Kaitisya gebaut. Es war das bisher größte Bauprojekt. So entstand die *Kaitisya Nursery School*, die noch im Februar eröffnete.

Bauarbeiten

Im Oktober 2012 kaufe ich ein an der *Kaitisya Nursery School* angrenzendes Grundstück. Das Fundament für das neue Gebäude wird gegraben und ausgegossen. Die Bauarbeiter mauern fleißig die Wände. Da Holz für das Dachgerüst benötigt wird, entscheide ich mich einen Baum statt des fertigen Holzes zu kaufen. Dies hat gleich mehrere Vorteile: Der Baubesitzer freut sich, denn er braucht das Geld, um eine Krankenhausrechnung zu begleichen; außerdem werden einige Jobs vergeben, nämlich für das Sägen und den Transport; zudem lassen sich die übrigen Äste als Feuerholz für die Schulküche nutzen.



Der Sturz wird gemacht. Anschließend muss das Dachgerüst gefertigt und aufgesetzt, sowie das Holz gestrichen werden. Innen entsteht der Boden. Das Wellblech kommt auf das Dach. In der Stadt kaufen wir drei Metallschilder und bringen sie zur Schule. Dort werden sie von einem Kunststudenten gestrichen und bedruckt. Anschließend befestigen wir die Schilder, so wie es in Uganda üblich ist: Eines direkt an der Schule, die anderen weiter entfernt an Kreuzungen als Wegweiser. Mit dem Verputzen wird begonnen und die Fenster zum Einsetzen vorbereitet.



Nach dem Kauf von Stoff für die Schuluniformen beginnen sogleich die Schneider im Dorf mit ihrer Arbeit. Das Gebäude ist fertig verputzt; auch Türen und Fenster wurden angebracht. Der Innenboden bekommt seine letzte Schicht und ist damit ebenso fertig. Die Arbeiten an der Veranda sind fast zu Ende. Windbretter (Giebelbretter) werden zurechtgeschnitten und am Dach befestigt. Auch das andere Gebäude bekommt nachträglich ein Windbrett zum Schutz vor Sturmböen.



Januar 2013

Die entstandene Pausenfläche, v.a. zwischen dem Haupt- und dem neuen Gebäude, wird umgegraben und begradigt. Das neue Grundstück erhält einen Zaun. Der Schreiner fertigt 30 weitere Schultische und -bänke an. Die Schneider schließen ihre Arbeit mit den neuen Schuluniformen ab. Die Veranda wird an der Frontseite nochmals vergrößert, um eine Sitzfläche und mehr Schatten zu bieten. Essensvorräte werden gekauft, sowie Bücher für den Grundschulbereich. Bei einem „Elternabend“ ist die Eröffnung der Grundschule das zentrale Thema. Zwei Grundschullehrerinnen werden eingestellt und Kinder für das Schuljahr 2013 eingeschrieben. Der für Kaitisya zuständige Beamte der Schulaufsicht segnet die Eröffnung der Schule ab und startet den Prozess der Schulregistrierung.

Nebengebäude mit Büro,
Lager und Lehrerzimmer

Hauptgebäude für Grundschulkinder

Neues Gebäude für
Vorschulkinder



Vor- und Grundschule in Kaitisya: Die „**Kaitisya Nursery & Primary School**“



Die Ausgaben für das neue Gebäude gliedern sich wie folgt:

Kostenstelle	Menge	Kosten
Grundstück und Papiere		673,-
Ziegelsteine	29.000 Stück	947,-
Sand	32 Ladungen	276,-
Zement	197 Säcke = 9.850kg	1.757,-
Wasser	1.733 Kanister = 34.660 Liter	66,-
Spezial-Erde für den Boden	8 Ladungen	85,-
Transportkosten		119,-
Essen für Arbeiter u. Kinder		219,-
Lohnkosten für Arbeiter	Bauarbeiter, Schreiner, Schneider etc.	1.182,-
Holz		1.533,-
Steine für das Fundament	9 Ladungen	273,-
Nägel		218,-
Wellblech für das Dach	107 Stück	737,-
Eisenstangen	23 Stück	173,-
Kleinteile u. Sonstiges		250,-
Stoff für Schuluniformen		347,-
Schilder für die Schule	3 Stück	104,-
Insgesamt		8.959,-

Die ersten drei Grundschulklassen werden zum neuen Schuljahr im Februar 2013 eröffnet. Ben Mubala, ein junger Lehrer, der seit Anfang 2012 viel ehrenamtlich mithilft, wird ab Februar die „Kaitisya Nursery & Primary School“ vor Ort leiten.

Besten Dank für die Unterstützung!

Viele Grüße,
 Michaela Schraudt

Homepage: www.neia-ev.de

Kontakt: michaela.schraudt@neia-ev.de



Spendenkonto

NEIA e.V.
 VR Bank Dormagen
 BLZ: 305 605 48
 Kto: 4610 9100 12
 Verwendungszweck: Schulbau Uganda



Bis 200 Euro reicht der Kontoauszug als Spendenquittung